

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mia: Wie scharf!
 Anny durchquert das Zimmer.
 Gustav (bemerkt sie): Fräulein Anny!
 (er bietet ihr den Arm, sie betreten den Saal).
 Horst: Die sind glücklich.
 Mia (nicht ohne Heiterkeit): Weil sie es sein wollen. Weil sie das Leben mit jungen gefunden Augen betrachten.
 Horst (argwöhnisch): Ich glaube, Sie wollen tanzen, Fräulein Mia?
 Mia (mit hervorbrechendem Trotz): Das will ich, denn auch ich bin jung!
 Horst (erhebt sich verstimmt, bietet ihr förmlich den Arm): Frauenphilosophie.
 Mia: Nein, sagen Sie lieber Lebenslust!
 Beide ab in den Ballsaal.
 Anny und Gustav betreten den Salon.

Gustav: Küsse mich schnell, es ist niemand in der Nähe.
 Anny: Du...! Pst! Ich höre Schritte! Vergiß nicht, daß wir per Sie sind!
 Mia kommt verstört aus dem Ballsaal.
 Anny: Doktor Horst tanzt sehr schlecht, wenn er nicht in Stimmung ist. Ich habe ihn beobachtet... Es ist so schwül, ich bitte Sie, uns Eis zu holen, Gustav!
 Gustav: Sogleich. (Ab.)
 Anny: Gustav tanzt einzig!
 Mia (bitter): Du bist sehr verliebt.
 Anny: Ja, das bin ich!
 Mia: Das geht natürlich auf's Heiraten aus, was?
 Anny: Selbstverständlich.
 Mia (geringschätzig): Ehelei!
 Anny: Findest Du das so schlimm? Gewiß, ich will heiraten!

Mia: Wie selbstverständlich Du das vorbringst.
 Anny (lachend): Du mußt es eben erst einsehen, Mia! Die eine erreicht es durch Tanz, die andere durch — Philosophie.
 Gustav (kehrt mit zwei Eischüsseln zurück und reicht sie den Damen).
 Horst (kommt verstimmt aus dem Saal): Also hier finde ich Sie, Sie sind mir entwischt.
 Mia (antwörtet nicht).
 Anny (winkt Gustav, beide verlassen den Salon und begeben sich in den Saal).
 Horst: Wir passen nicht in den Reigen der anderen.
 Mia (mit auflehnendem Trotz): Wir?! Ich habe mich unter der Jugend, zu der ich gehöre, sehr wohl gefühlt. Horst. Seite 14

GESUNDE WEISSE ZÄHNE ERHALTEN SIE



Clermont & E. Fouet, Genf

Malaga „Zweifel“ Lenzburg

die altbewährte Marke
 „ELFARO“

447

unübertroffen an Güte und Reinheit

VERGANI & Co., ZÜRICH 3

Telephon S. 37.17

Centralstrasse 141

empfehlen ihre Spezialitäten in

LAMBRUSCO süß, BARBERA, CHIANTI
 und TIROLERWEINE

378

Ein
 getreues

Spiegelbild

der Psyche und des Charakters ist die Handschrift. Vor Entscheid wichtiger Lebensfragen (Verlobung, Heirat, Besetzung von Vertrauensstellungen) hole man ein graphologisches Urteil ein unter T. W. Postfach 12 Neumünster, Zürich.

519



Wo amüsiert man sich?

In Zürich:

Corso-Theater

Größtes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz. Restaurant I. Ranges. American Bar. Täglich abends 8 Uhr: Gastspiele der I. Wiener Operetten-Gesellschaft.

454

Die Operetten-Schlager der Saison.

Schneider-Duncker's
 Bonbonnière

Tägl. 8% Sonnt. 3% (Kl. Pr.) u. 8%
 Führende Kleinkunsthöhne der Schweiz.

429

Palais Mascotte

Vornehmste Kleinkunsthöhne Zürichs

Direktion: Fritz Schlor.

430

Täglich abends 8 Uhr präzis:

Das Monstre-Programm

In Basel:

Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz. Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee.

455

Lustspiele und Operetten

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 25